

Der Heilige Geist ist göttliche Liebe

Römer 5,5: „Die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.“

Der Erlösungsplan Gottes; **wenn jemand sein Herz gegenüber Gottes Plan verschließt, kommt er in Dunkelheit.** Wusstet ihr das? Gott hat einen Weg, der unausforschlich ist (Röm. 11,33). Doch wenn jemand Licht ablehnt, gibt es nichts anderes als Dunkelheit.

Dasselbe ist es jetzt, mein Sünderfreund, **wenn du Liebe abweist, musst du im Gericht stehen. Da gibt es keinen Weg heraus. Gott gibt dir zuerst Liebe, bietet sie dir an (1.Joh. 4,19). Doch wenn du sie abweist, ist nichts anderes übrig als Gericht (2.Thess. 2,9-12).** Deshalb nimm sie heute an, **die Liebe Gottes (Röm. 5,8).** [1]

Was ist Sünde? Nicht trinken, nicht rauchen, nicht spielen, nicht Gemeinde ablehnen. **Sünde ist Unglauben (Joh. 16,8-9).** Stimmt das? Wer nicht glaubt, ist bereits verurteilt. Seht, du wirst nicht vernichtet oder getrennt von Gott, weil du ein Sünder bist. **Du wirst getrennt von Gott, weil du es ablehnst, mit Ihm zu gehen, zu gehen in Seinem bereiteten Weg.**

Tod und Leben sind vor dir ausgelegt. Genau wie bei Adam und Eva hat jeder Mensch eine freie Willensentscheidung. Der Baum des Lebens und der Baum des Todes sind vor uns allen (1.Mose 2,16-17). Du kannst denjenigen nehmen, den du möchtest. Es hängt ab, von welchem Baum du isst; das ist, was du bist. Das stimmt. **Gott hat dich mit einem freien Willen erschaffen, dass du tun kannst, was du auch damit tun möchtest. Er kann dich nicht dazu bringen, Ihn zu lieben, Er zwingt dich nicht, Ihn zu lieben.**

Wenn ich meine Frau zwingen würde, mich zu lieben, hätte ich Bedenken, sie zu heiraten. Aber sie hat mich angenommen, wie ich war und hat mich geheiratet. Das stimmt. Und sie liebte mich und sie hat mich so angenommen. Und so müssen wir zu Gott kommen. **Er möchte, dass wir Ihn lieben und kommen und Sein Wort glauben (Joh. 14,23).** [2]

„Ach“, sagst du, „was bringt es, Glauben zu haben?“ Glaube kann meine Vergebung besiegeln. **Sicher hat Glauben einen Wert.** Sei nicht mutlos, fürchte dich nicht, sei nicht bestürzt! Hab nur Glauben und glaube! **Und der einzige Weg, dass du Glauben haben kannst, du musst zuerst Liebe haben, denn Liebe bringt Glauben hervor (Gal. 5,6).** Versteht es! **Vollkommene Liebe treibt alle Furcht aus (1.Joh. 4,18).**

Ich wünschte, ich hätte Zeit, euch über die Erfahrungen mit wilden Tieren zu erzählen, welche ich durch Glauben, **durch Liebe**, besiegt gesehen habe. [3]

Solange du Furcht hast, kannst du keinen Glauben haben. **Deshalb musst du zuerst Liebe haben. Diese treibt alle Furcht aus, und dann kommt Glauben herein und nimmt den Platz der Furcht ein.** So wenn das geschieht, dann kommst du auf den rechten Weg. [4]

Furcht wird von Zweifel begleitet. Liebe wird von Glauben begleitet. Ich liebe meinen Vater. Ich fürchte mich nicht vor Ihm, weil ich Ihn liebe. Er wird mir keinen Schaden zufügen, Er wird Gutes für mich tun. [5]

Vollkommene Liebe treibt die Furcht und Sünde und allen Unfrieden aus. Liebe bewirkt es. [6]

Ich sagte: „Liebe bringt Glauben hervor“, nicht anders herum. **Man muss zuerst Liebe haben, bevor man Glauben haben kann.** Wenn du also sagst, du hättest Glauben, hast aber keine göttliche Liebe Gott gegenüber, ist dein Glaube umsonst. **Du musst Gott lieben.** Deshalb kannst du dich all den Gemeinden im Land anschließen, du kannst alles tun, was du möchtest, all die Bekenntnisse ablegen, wie du möchtest, **aber wenn da keine wirklich echte, durch den Heiligen Geist geborene Liebe in deinem Herzen für Gott ist, ist dein Glaube umsonst** (2.Petr. 1,3-5). Es macht nichts aus, wie viel du bekennt, dass du Gott glaubst, das hat damit nichts zu tun. **Es muss im Herzen des Menschen geboren werden. Dann hast du ewiges Leben** und kannst nie von Gott getrennt werden (Röm. 8,38-39). [7]

Glaube und Liebe sind verwandt, weil du keinen Glauben haben kannst, ohne dass du Liebe hast, weil dein Glaube ist in einen Gott, welcher dem Wesen nach Liebe ist. Glaube und Liebe arbeiten zusammen.

Es ist wie bei einem jungen Paar. Nehmt einen jungen Mann und eine junge Frau, die sich ineinander verliebt haben. Und während sie zusammen gehen und anfangen, einander mehr kennen zu lernen, fangen ihre Herzen an, so zu schlagen als ob es eins wäre. Seht, sie sind noch nicht verheiratet, **aber ihre Liebe bindet sie zusammen und sie haben Vertrauen ineinander.** Nun, wenn sie einander wirklich lieben, wirkliche Liebe, und du weißt, dass dieses Mädchen dich liebt und sie weiß, dass du sie liebst, habt ihr Vertrauen – Glaube ineinander. Wenn nicht, heirate sie besser nicht.

Beachtet, ihr müsst Glauben haben. Und wenn man sie trennt und setzt den einen ganz in den Süden und den anderen ganz in den Norden, ist da immer noch diese Liebe, die für einander schlägt, ganz gleich, wo sie sind. Sie sind einander gerade so treu, wie sie nur sein können, weil sie einander lieben. **Und wenn du den Herrn liebst, nicht nur einfach, um der Hölle zu entgehen, sondern du liebst den Herrn, dann hast du Glauben in Gott; seht, wenn ihr Ihn liebt.**

Wie ein junges Mädchen hier vor kurzem in Louisville. Eine Frau, sie war seit vielen Jahren eine Christin, doch ihr Ehemann hatte einfach... Sie verliebte sich in diesen Mann. Er war erst seit ein paar Jahren Christ. Und so heirateten sie; **sie liebten sich und hatten Vertrauen ineinander, und sie heirateten.** Und so sagte die Frau zu dem Mann: „Hubby, es muss schwer für dich sein, du bist noch ein junger Christ. Du hast so viel durchmachen müssen.“ Trinken war es. Sie sagte: „Du hast so viel durchmachen müssen. Ich weiß, dass die Versuchung für dich furchtbar hart sein muss.“ Und sie sagte ihm: „Ich möchte, dass du jetzt eines weißt. Wenn es dir passiert, dass du fällst, dass du in eine Versuchung hinein fällst und überwunden wirst, bleibe nicht von zu Hause weg, sondern komm zurück. Komme gerade her, denn **ich werde gerade hier auf dich warten und ich werde dir helfen, wieder durchzubeten, bis du den Sieg bekommst.** Ich werde bei dir bleiben, denn als ich dich geheiratet habe, habe ich dich geheiratet, weil ich dich liebe. Und es macht nichts aus, was du bist, ich liebe dich immer noch.“

Einige Tage später war er zusammen mit seinen Kollegen unten im Heizungskeller zum Mittagessen und er erzählte ihnen davon und sagte: „Nun, wie kann ein Mann je etwas Verkehrtes tun, wenn jemand dich so liebt?“ Seht ihr? Das ist es. Wie könnte man dieses Vertrauen missbrauchen?

Und als wir Sünder waren, entfremdet, ohne Gott, in der Welt, in diesem Dreck und Schlamm, **ist Gott zu uns gekommen! Gott hat dich gesucht, du hast nie Gott gesucht** (Röm. 10,20). „Niemand kann zu Mir kommen, wenn nicht der Vater ihn zuerst zieht.“ (Joh. 6,37.39.44). **Und Gott kam in diesen Dreck herab, wo du warst, und hat dich darin gesucht und dich heraus gebracht!** (Eph. 2,1-6). **Das sollte eine vollkommene Liebe schaffen. Schau, was du warst, und schau, was du bist. Wer hat das bewirkt? Jemand, der dich liebte! Kannst du dann nicht Glauben haben in das, was Er dir verheißt hat? Wirklich echte Liebe wird ein Vertrauen in Sein Wort schaffen.**

Er hat mich ergriffen, als ich nichts war. Ich bin immer noch nichts, aber ich bin in Seiner Hand. Seht, Er ergriff mich. Und Er liebte mich, als ich nicht liebenswert war. Er liebte dich, als du nicht liebenswert warst, **aber Er veränderte dich.** Genauso wie die farbige Schwester damals in ihrem Zeugnis sagte: „**Ich bin nicht das, was ich sein sollte und ich bin nicht, wie ich sein möchte; aber ich bin auch nicht mehr das, was ich einmal war.**“ **Sie wusste, dass sie irgendwo hinein gekommen war, etwas war geschehen. Und so ist es.** Wenn Gott, als ich Ihm noch fremd war, mich so liebte, dass Er sich herunterbeugte, um sich meiner anzunehmen, **dies gibt mir Vertrauen, dass Er mich gebrauchen möchte. Er hatte eine Absicht, indem Er dies tat** (Röm. 8,28). **Er sah etwas in mir. Er sah etwas in dir. Er hat einen Grund, um dich zu retten. Seht die Menschen heute an, die nicht gerettet sind.** Seht die Millionen an! Er hätte sie an deiner Stelle nehmen können, aber Er nahm dich. Amen! **Keiner kann deinen Platz**

einnehmen. Amen! Du bist in Gottes Haushalt. Keiner kann es tun. Das ist Seine Liebe zu dir.

Dann willst du Ihm nicht ganz deine Liebe zurückreichen? Es ist eine Liebesgeschichte. Ganz gleich, wie die Situation ist, die Umstände werden beherrscht durch **diese Liebe, die Glauben schafft: Gott liebt dich und du liebst Gott und ihr liebt einander und das bringt den Glauben.** Dann kann es nichts anderes hervorbringen als das, was Gott verheißen hat, was geschehen würde.

Nun, beachtet! **Vollkommener Glaube ist rein, genau so rein wie Liebe ist.** Nun, wenn du jemanden liebst, du liebst deinen Mann oder deine Frau; da braucht dir niemand zu sagen, dass du es nicht tun sollst, weil du liebst sie und du weißt, dass es so ist. Nun, wenn ich dich fragen würde: „Wie kannst du beweisen, dass du sie liebst?“ „Oh, ich beweise es durch die Weise, wie ich ihm gegenüber lebe.“ Seht? „Ich bin eine wahre, ehrliche Ehefrau.“ „Ich bin ein treuer, ehrlicher Ehemann, und das beweist mir, dass ich meine Frau liebe“, oder „meinen Mann liebe.“ Seht, **euer Leben beweist, was ihr seid. Dasselbe ist es mit dem Christentum.** Seht, euer Glaube, ihr habt Vertrauen ineinander, es ist rein. **Und es ist etwas Reales, das du nicht jemandem anderen zeigen kannst, obwohl du es hast, und deine Handlungen beweisen es.**

Und wenn du reinen, unverfälschten Glauben hast, wie deine Liebe zu deinem Partner ist, dann beweist du es dadurch, wie du handelst. Du klagst nicht mehr, du weißt, es ist geschehen und gehst einfach weiter. Es macht nichts aus, wie die Sache aussieht, was irgend jemand anderer sagt, du weißt, was geschehen ist. **Du weißt, dass es beendet ist;** genauso wie du weißt, dass du deinen Ehemann liebst. Seht, **Liebe und Glaube muss zusammen gehen.** Sie sind verwandt, sie lieben. **Liebe bringt Glauben hervor.**

Wenn Satan uns versucht, müssen wir ihm in einem vollkommenen Glauben in ein vollkommenes Wort widerstehen, so wie Jesus es tat (*Jak. 4,7*). Das Wort Gottes ist vollkommen. **Wir müssen vollkommenen Glauben in dieses vollkommene Wort haben und Satan widerstehen.**

Nun beachtet, **vollkommener Glaube ist ein Meister aller Umstände.** Vollkommener Glaube meistert alle Umstände. Ganz gleich, was es ist, er meistert es. Nun gebt Acht! Wenn ihr etwas glaubt, etwas tut und Glauben an das habt, was ihr tut, dann spielt es keine Rolle, wie die Umstände sein mögen; das hat nichts damit zu tun. Seht, er meistert diese Umstände. Wenn es in einem Krankenzimmer ist **und der Herr offenbart dir, dass diese bestimmte Sache geschehen wird, dann sprichst du es aus und gehst weiter.** [8]

Nun, von „Liebe“ gibt es zwei verschiedene Wörter, zwei verschiedene Bedeutungen. Im Griechischen heißt eine davon „Phileo“; das ist die Liebe, die ihr für eure Frau habt. „Agape“ **ist die göttliche Liebe. Nun, die Liebe,**

die ihr für eure Frau habt, und die Liebe Gottes ist so entgegen gesetzt. Hört, bei der Liebe, die ihr für eure Frau habt, wenn ein Mann sie belästigt, würdet ihr ihn auf der Stelle töten, mit dieser Art von einer Liebe – einer Phileo-Liebe. **Doch mit Agape-Liebe würdet ihr für seine verlorene Seele beten.** Das ist der Unterschied.

Es gibt zwei verschiedene Arten von Liebe. Und ich bin mir fast sicher, dass viele von uns sich schon getäuscht haben, weil wir Phileo-Liebe hatten und dachten, es wäre Agape-Liebe. **Phileo-Liebe ist intellektuell, Agape-Liebe kommt von Herzen (Röm. 5,5).** Die eine ist menschliche Liebe, gefühlsmäßige Liebe und die andere ist göttliche Liebe. **Göttliche Liebe stellt keine Fragen. Menschliche Liebe denkt durch, doch göttliche Liebe nicht. Sie ist vollkommen in ihrem Vertrauen.** Sie ist vollkommen... **Es bringt einfach Glauben hervor, wenn du wirklich liebst.** [9]

Nun beachtet. **Das erste ist die vollkommene Liebe, das ist Gottes Liebe, rein und unverfälscht.** Als nächstes kommt hier **Phileo-Liebe**, das ist Liebe, die man für seine Frau und seine Kinder hat. Danach kommt **lustvolle Liebe** und dann noch **ungöttliche Liebe.** Und das geht gerade herunter, bis es nur noch Schmutz ist und verdreht. [10]

Liebe sollte das Zuhause regieren. Liebe ist die größte Kraft, welche je in die Hände des Menschen gelegt worden ist. Ein Zuhause, das nicht durch Liebe diszipliniert wird, hat nicht viel von einem Zuhause. Wenn der Mann und die Frau sich nicht ernstlich lieben, können sie einander nicht vertrauen. Deshalb denke ich, sollte unser Glaube nicht auf irgend einer Gefühlsbewegung (was in Ordnung ist) oder irgend einer Gabe (was in Ordnung ist) ruhen, wie Jauchzen, Sprechen in Zungen oder auf anderen Dingen, die wir dafür nehmen – sagen, dass wir den Heiligen Geist haben, wenn wir dies tun... Diese Dinge sind in Ordnung. **Doch wenn wir zu dem Prinzip zurückkommen würden, Liebe zuerst, und dann diese anderen Dinge, denke ich, würde unsere Gemeinde viel schneller vorwärts kommen, wenn wir Gott an erste Stelle setzen würden; und Gott ist Liebe.** [9]

In Johannes 14,23 sagte Jesus: „Wer Mich liebt, der wird Mein Wort halten.“ **Nun, du kannst Sein Wort nicht halten ohne Glauben zu haben an das, was Er sagte.** Daher seht ihr, **wenn jemand Gott liebt, dann hält er Gottes Wort.** Wenn Er sagt: „*Ich bin der Herr, der dich heilt*“ (2.Mose 15,20), dann glaubt er das. **Liebe lässt es ihn glauben, weil Liebe alles beherrscht.** „*Selbst wenn ich in Menschen- und Engelszungen spreche und habe die Liebe nicht, ist es nichts. Selbst wenn ich Glauben hätte, um Berge zu versetzen, und hätte die Liebe nicht, ist es nichts.*“ (1.Kor. 13). **Die Liebe beherrscht alles, weil Gott Liebe ist, ein Gott der Liebe (1.Joh. 4,16).** Nun, jawohl! Wenn Jesus sagte: „Wer Mich liebt, wird Meine Worte halten.“ [11]

Hören wir auf diese wahre Übersetzung der Weissagung, die über Bruder Branham ausgesprochen wurde, durch Danny Henry in französisch am 11. Februar 1961 beim Frühstück der Geschäftsleute des vollen Evangeliums. Sie lautete:

„Weil du den schmalen Pfad erwählt hast, den schwereren Weg, du bist gemäß deiner eigenen Wahl gegangen. Nun, ich kann das sehen. Mose musste auch seine Wahl treffen. Du hast den genauen und richtigen Weg gewählt, die richtige Entscheidung, und es ist Mein Weg. Unterstrichen: „Mein Weg“, der Heilige Geist spricht zurück.

Wegen dieser bedeutsamen Entscheidung **erwartet dich ein großer Anteil des Himmels.** Welch eine herrliche Entscheidung du getroffen hast! Dies in sich selbst wird bewirken, und es wird geschehen, **den gewaltigen Sieg in der göttlichen Liebe.“**

Nun, der UN-Übersetzer hat das übersetzt. Und der junge Mann weiß kein Wort, hat noch nie so etwas wie Sprechen in Zungen gehört. Er ist einfach zufällig hereingekommen, hat die Musik gehört und kam dort herauf, stand dort und hörte meiner Predigt zu.

Nun, „in der göttlichen Liebe“, göttliche Liebe. **Wie kann das göttliche Liebe sein, wenn es nicht der Heilige Geist ist? Der Heilige Geist ist göttliche Liebe (Röm. 15,30).** [12]

Nun, ich möchte nicht, dass ihr es verpasst. Das dürft ihr nicht. **Nun, einfach lieblich und demütig, mit allem, was in eurem Herzen ist, ganz tief drinnen, nimm es einfach an!** Sage: „Herr Jesus, gerade jetzt nimm alles heraus, was in mir ist, das nicht so ist wie Du, und lass mich **all meinen Stolz** verlieren, alles, was in mir ist. Der ganze Schund, der ganze Unglaube, der in mir ist, decke es jetzt auf, Herr. **Ich werfe es gerade heraus. Und lass den lieblichen Heiligen Geist Gottes wie eine Taube in mich herab kommen.** Ich möchte ewig leben, Herr, und ich möchte, dass Du mir gerade jetzt hilfst. Gewähre es jetzt.“

Während ihr betet und wir dieses Lied summen werden oder zusammen leise singen: „Ich lieb Ihn“.

Denkt daran, es kommt durch Liebe, denn Er ist Liebe. Liebe, liebe, liebe Ihn! Sieh, was Er für dich getan hat. Es geschah aus Liebe. Liebe bringt Gehorsam, Liebe bringt das Werben hervor, Liebe bringt die Heirat. **Das ist, was wir vor uns haben: das Hochzeitsmahl des Lammes.** Ich höre meinen Heiland rufen, dass Er auch mich liebt.

Gerade dein ganzes Herz, du fühlst gerade etwas ganz Liebliches in dich hinein kommen. Das ist der Heilige Geist!

Wenn ich etwas verkehrt getan habe, meine Hand zu Dir erhoben, Herr, bedeutet, es tut mir leid. Meine Hand zu Dir erhoben, Herr, bedeutet, dass ich es nicht tun wollte. Und ich weiß, dass ich sterben muss, Herr. Ich muss diese Welt in körperlicher Form verlassen. Ich möchte Dir begeben.

Meine Hand bedeutet, nimm sie, Herr! **Fülle mich mit dem Geist! Gib mir das Zeichen Deiner Liebe auf mir, den Heiligen Geist, der mich lieblich, sanft leben lässt, bewirke, dass ich das Leben lebe, das in Christus war; dass mein Herz für andere brennt, dass ich einfach kaum noch ruhen kann, Tag und Nacht, bis ich jeden erreichen kann, der erreichbar ist.** [13]

O Bruder, **Gott gab den Heiligen Geist, Gottes Liebe, die Gemeinde zu kontrollieren, nicht schlau und gebildet, sondern in Liebe.** Gaben kommen in die Gemeinde, aber sie kontrollieren nicht die Gemeinde. **Liebe kontrolliert die Gemeinde.** „*Gott hat so die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab.*“ (Joh. 3,16). **Seine Liebe drängte Ihn, es zu tun. Wenn göttliche Liebe hervorkommt, bringt Gnade sein Ergebnis hervor.** Und Gott hat die Welt so sehr geliebt, bis souveräne Gnade einen Erretter für die Welt hervorbrachte. Ja, tatsächlich! **Und wenn du Gott so sehr liebst, wird dir souveräne Gnade die Taufe des Heiligen Geistes gewähren, damit du lebst und liebst und ein wirklicher Christ bist.** [14]

Ihr habt die Tonbänder darüber, was wir glauben, über die Disziplin in der Gemeinde, wie wir uns in der Gemeinde Gottes verhalten, wie wir hier zusammen kommen sollen und in himmlischen Örtern zusammen sitzen. **Bleibt nicht zu Hause! Wenn Gott in deinem Herzen ist, kannst du kaum warten, dass diese Türen sich öffnen, damit du herkommen kannst, um mit deinen Brüdern Gemeinschaft zu haben.** Wenn du nicht so fühlst, dann sage ich dir, ist es Zeit, dass du ins Gebet gehst.

Denn wir sind in den letzten Tagen, wo die Bibel uns ermahnt hat: „*Je mehr wir den Tag herannahen sehen*“ (Hebr. 10,24-25), einander zu lieben mit christlicher, göttlicher Liebe und „*uns zu versammeln in himmlischen Örtern in Christus Jesus*“ (Eph. 2,6). „*Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt*“ (Joh. 13,35). [15]

Fleht den Zorn, der kommen wird. **Geht zum Kreuz und weint, bis euer Herz mit Seinem Geist erfüllt ist,** was euren Rücken von allem von der Welt abwenden wird und göttlich vor Ihm wandelt **mit eurem Herzen brennend für Ihn. Liebe, nicht eine Pflicht; es ist keine Pflicht, Christus zu dienen; es ist eine Liebe, die Christus dient.** Es drängt dich, bis jeder Pulsschlag deines Lebens mit Ihm schlägt (2.Kor. 5,14). [16]

Der Liederdichter sagt: „Wenn wir das Meer mit Tinte füllten und wär der Himmel Pergament, wenn jeder Halm wär eine Feder, so dass man damit schreiben könnt; die Liebe Gottes aufzuschreiben, das weite Meer verzehrt. Nie könnten Bücher alles fassen, wär noch so groß ihr Wert.“

Es ist Liebe, nicht Liebe für einander, nicht Liebe für die Welt, **sondern die Liebe Gottes.** Die Liebe für deine Frau ist Phileo-Liebe. **Die Liebe**

Gottes ist Agape-Liebe, millionenweit höher. Jede Liebe, nicht Agape-Liebe, ist verdrehte Liebe, welche ein Ende hat. Und alles, was einen Anfang hatte, hat ein Ende. Und menschliche Liebe hatte einen Anfang und es hat ein Ende.

Oh, der gepriesene ewige Gott, die Liebe Gottes, hatte keinen Anfang, und sie wird niemals ein Ende haben. Wenn die Meere sich in die Wüsten geweint haben, und die Welt so voller Sünde geworden ist, bis die Himmel dem ihren Rücken zugewendet haben, und die Erde durch das All stolpert wie ein Betrunkener, der nach Hause kommt, **dann wird die Liebe Gottes immer noch bestehen bleiben und das Lied der Heil'gen und Engel sein** (1.Kor. 13,1-13). [17]

Gott bringt Seine Liebe hervor. **Und Seine Liebe macht dich zu dem, was du bist.** [9]

Und ich hörte dann eine Stimme, sagte Bruder Branham, die zu mir sprach, die in dem Zimmer war: **„Was du gepredigt hast, war der Heilige Geist. Dies ist vollkommene Liebe. Und nichts kann hier ohne sie eingehen.“**

Ich bin entschiedener als jemals zuvor in meinem Leben, dass es vollkommene Liebe benötigt, um dort einzugehen. Da gab es keine Eifersucht. Da gab es keine Müdigkeit. Da gab es keinen Tod. Krankheit konnte nie dort eingehen. Sterblichkeit konnte dich nie mehr alt werden lassen, und sie konnten nicht weinen. Es war nur eine Freude dort: „Oh, mein kostbarer Bruder.“ [18]

Quellennachweis:

- [1] „Die Kraft der Entscheidung“ (55-1007), Absch. E-24
- [2] „Der Predigtendienst erklärt“ (50-0711), Absch. E-48-49
- [3] „Der Weg, um Gemeinschaft zu haben“ (55-1009), Absch. E-27
- [4] „Gemeinschaft“ (56-0212), Absch. E-5
- [5] „Hebräer Kap. 6, Teil 2“ (57-0908E), Absch. 381
- [6] „Partei ergreifen für Jesus“ (62-0601), Absch. 150
- [7] „Das Lebensbuch des Lammes“ (56-0603), Absch. E-40
- [8] „Vollkommener Glaube“ (63-0825E), Absch. 126-139, 123
- [9] „Gott zeigt Seine Liebe“ (57-0806), Absch. E-5-6, E-18
- [10] „Hebräer Kap. 4“ (57-0901E), Absch. 223
- [11] „Verzweiflung“ (63-0901E), Absch. 73
- [12] „In den Riss treten“ (63-0623M), Absch. 135-138
- [13] „Das Zeichen“ (63-0901M), Absch. 445-449
- [14] „Warum manche Menschen den Sieg nicht halten können“ (57-0324), Absch. E-70
- [15] „Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart“ (63-0728), Absch. 84-85
- [16] „Eng ist die Pforte“ (59-0301M), Absch. 150
- [17] „Höret Ihn“ (58-0209A), Absch. E-44
- [18] „Der verworfene König“ (60-0515M), S. 21-22

Geistlicher Baustein Nr. 32 (neu 2012) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]